

# Ly-Gue-Tin

eine klingende Werkmonographie für Stimme(n) und Klavierklänge  
zur Einweihung der Lebensstafeln von Jean Tinguely in Basel  
an seinem 83. Geburtstag (22. Mai 1925 - 30. August 1991),  
auf eigene lautpoetische Texte

(2008)  
Ergon 38

René Wohlhauser (\* 1954)

♩ = 66

Stimme \*)

Teil A: Einleitung: Fragmente suchen  
Theatralisch: Ruhig eine Aktion nach der andern, in starrer Haltung.

Klavier

*mp* *ff* *mf* *sfz* *loco*

*8<sup>va</sup>* *ff* *mf* *sfz* *loco*

*ff* *ff* *ff* *ff* *ff*

*Red.* \* *Red.* \*

♩ = 84

quasi *f* mit gepreßter Stimme

4 laut und stimmhaft flüstern ("t" übertreiben), wie eine Maschine

S. (*>*) (*>*) (*>*) (*>*)

\*) toktiktaktiktaktiktoktiktok tik taktik|taktaktok

"Glockenklänge")

quasi presto possibile

*8<sup>va</sup>*

*ff* = 120

*f* *p*

Kl. \*) siehe Vorwort: Versionen

3 1 4 2 3 1 4 2 4 2

♩ = 84

Klang: in Hals und Nase gepreßt ("Entenklang"), stimmhaft, sehr hell (Kehlkopf-Steuerung)

Unbestimmte Tonhöhe: relativ tief (Bereich fis-gis)

Unbestimmte Anzahl: presto possibile, so viel als möglich

plötzlich aufhören ohne dim.

S. *p*

o - i - o - i - o - i ...